



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 09, Inzersdorf im Kremstal, im Oktober 2013

Gemeinsame Feier der Jubelpaare am 08.09.2013



(Foto: Bgm. Franz Gegenleitner)

Geschenke für die Schulanfänger

Die vom Bezirksabfallverband Kirchdorf gespendete Mehrweg-Jausenbox hat der Bürgermeister mit einem gesunden Leckerbissen gefüllt und an die Schüler der 1. Klasse übergeben. Die Mehrweg-Jausenbox soll die Eltern und Kinder daran erinnern, die Jause abfallarm verpackt in die Schule mitzunehmen. So können auch schon die Kinder ihren Beitrag zum Thema Abfallvermeidung leisten. Kinderwarnwesten (Sponsoren: Familienreferat des Landes OÖ., Hypo, AUVA und Zivilschutzverband): Mit den rückstrahlenden Warnwesten sind die Kinder auf dem Schulweg, die Fußgänger, die Radfahrer und die Hobbysportler sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



(Foto: Gemeinde Inzersdorf)



Geburten Herzlichen Glückwunsch



Renate und Franz Spitzbart zu ihrem Sohn Fabian, geboren am 25.08.2013
Jörg und Ulrike Wurmitzer zu ihrer Tochter Sara, geboren am 11.09.2013
Jürgen Höller und Christina Hacker zu ihrem Sohn Felix Hacker, geboren am 13.09.2013

Unserer Jubila- rin Herzlichen Glückwunsch



Maria Zaglmaier feierte ihren 90. am 27.08.2013



(Foto Vbgm. Adelheid Kronegger)

Wir gedenken unserer Verstor- benen



Gertraud Köttstorfer, verstorben am 08.09.2013, im 64. Lebensjahr
Franz Auinger, verstorben am 20.09.2013, im 59. Lebensjahr

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Karl und Theresia Schwarzlmüller am 28.09.2013
Franz und Zázilia Pramberger am 24.09.2013

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Josef und Theresa Ottendorfer am 24.09.2013
Berta und Franz Pramberger am 24.09.2013

Anbringung der Hausnummern

Auf Grund der Rückmeldung der Post- und Paketzusteller wird darauf hingewiesen, dass noch zahlreiche Hausnummern nicht, oder nicht von der Straße aus sichtbar, angebracht sind. Bitte im eigenen Interesse diesen Mangel beheben.

25 Jahre Seniorenbund Inzersdorf

Sein 25-jähriges Bestandsjubiläum feierte am 05.09.2013 der Seniorenbund Inzersdorf in der Stockschützenhalle Inzersdorf. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus Inzersdorf sowie Abordnungen aus den Nachbargemeinden nahmen an dieser gelungenen Feier teil.



(Foto: Bgm. Franz Gegenleitner)

Danke den zahlreichen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf und der guten Versorgung mit Speis und Trank. Ein Höhepunkt war am Nachmittag das „Knittelwerfturnier“ an dem zahlreiche Teams teilnahmen. Ein Dankeschön auch dem Senioren duo „Leopold und Sepp“ für die gelungene musikalische Umrahmung des Festes.



(Foto: Bgm. Franz Gegenleitner)

Schulbeginn- und Schulveran- staltungsbeihilfe

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht. Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro. „Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates“, betont Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an Schulveranstaltungen wie Schulkurse, Landschul- oder Sportwochen; in Summe mind. 8 Tage teilnehmen).

Eltern im HH	Kinder im HH	Sokelbe- trag 800	Sokelbe- trag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

Schulfahrtbeihilfe:

Für Fahrten zwischen dem Hauptwohntort und der Schule und für Fahrten von einer Zeitunterkunft zum Hauptwohntort (auch Praktikum) kann beim Finanzamt um Gewährung einer Schulfahrtbeihilfe angesucht werden. Die Beihilfe wird nur auf Antrag gewährt und gebührt Kindern, für die Familienbeihilfe od. eine gleichartige ausländische Beihilfe gewährt wird, sofern der Schulweg in einer Richtung min. 2 km lang ist und von keinem Verkehrsmittel befahren wird, das der Schüler unentgeltlich oder im Rahmen der Schülerfreifahrt benutzen kann.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober 2013 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Einladung zum Trauercafe

..ein paar Schritte gemeinsam gehen.

Sie sind willkommen mit ihren Gefühlen und Sorgen in ihrer Einzigartigkeit zum Reden, zum Schweigen, zum Zuhören, zum Weinen, zum Lachen,...

Termine: Samstag, 19. Oktober
Samstag, 16. November
Ort: Rotes Kreuz Kirchdorf

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich - wir ersuchen um kurzfristige Anmeldung

Kontakt: Mobiles Hospiz Kirchdorf
4560 Kirchdorf an der Krems, Krankenhausstraße 11

Tel.: 07582 63581 - 25
Handy: 0650 642 21 10



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendeaktion

Termin:
Dienstag, 05. November 2013 von 15.30 - 20.30 Uhr in der Volksschule Inzersdorf

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 6 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspende. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und

ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Allergien

In den letzten 7 Tagen

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, Masern, Mumps, Röteln, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B,-C

In den letzten 6 Monaten

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800 190 190 bzw. die Email blutzentrale@o.roteskruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie im Internet unter www.roteskruz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

„Sommerschluss für Familien“

Zum Saisonende die beliebten Kombitickets Familienspaß für alle zum Kinderpreis



Der große Freizeitspaß kann beginnen – mit den Kombitickets der ÖBB Rail Tours – ganz ohne Stress. Ein Ticket – alle Vorteile. Und das besondere daran: Erwachsene können an den angeführten Aktionstagen das Kombiticket zum Kindertarif buchen! Die Kinderpreise sind jeweils nur in Verbindung mit der OÖ Familienkarte und nur am angeführten Aktionstag gültig!

Samstag, 5. Oktober 2013

Kombiticket „Bahn Ahoi“ Linz – Grein

- ÖBB-Bahnfahrt 2. Klasse Linz – Grein oder umgekehrt
- Schifffahrt Grein – Linz oder umgekehrt

Preis mit OÖ Familienkarte: 10 Euro (Normalpreis für Erwachsene 21 Euro)

Samstag, 12. Oktober und Sonntag, 13. Oktober 2013

Kombiticket Naturhistorisches Museum, Wien

- ÖBB-Bahnfahrt 2. Klasse nach Wien und zurück
- Eintritt ins Naturhistorische Museum
- Tageskarte bis 24 Uhr für die Wiener Linien

Preis mit OÖ Familienkarte: ab 14 Euro (Normalpreis für Erwachsene ab 42 Euro)

Samstag, 19. Oktober und Sonntag 20. Oktober 2013

Kombiticket Salzerlebnistour, Hallstatt

- ÖBB-Bahnfahrt 2. Klasse nach Hallstatt und retour
- Schiffsstransfer über den Hallstätter See (hin und zurück)



- Berg- und Talfahrt mit der Salzbergbahn
- Eintritt ins Salzbergwerk Hallstatt inkl. Führung

Preis mit OÖ Familienkarte: ab 19 Euro (Normalpreis für Erwachsene ab 39 Euro)

Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober 2013

Kombiticket Welios, Wels

- ÖBB-Bahnfahrt 2. Klasse nach Wels Messe und zurück
- Eintritt Welios

Preis mit OÖ Familienkarte: ab 10 Euro (Normalpreis für Erwachsene ab 22 Euro)

Buchungen und Preisauskünfte unter oebb.at an allen ÖBB-Personenkassen, in den ÖBB-Reisebüros am Bahnhof sowie beim ÖBB-Kundenservice unter 05/1717.

Tiergarten Schönbrunn

Im Tiergarten Schönbrunn verzaubern derzeit viele Tierkinder die Besucher. Zum jüngsten Zuwachs zählen ein Königspinguinbaby, Giraffennachwuchs Lubango, die sechs possierlichen Erdmännchen und ein junger Kaiserschnurrbartamarin. Der prominenteste Nachwuchs – der kleine Große Panda - ist mit seiner Mutter Yang Yang noch in der Wurfbox und noch nicht für die Besucher zu sehen.

Das Pinguinküken watschelt schon zaghaft durch das Polarium und wird von seinen Eltern mit vorverdautem Fisch gefüttert. Schwimmen wird es erst nach der ersten Mauser, jetzt trägt es noch ein flauschiges Daunenkleid. Mit einer stolzen Größe von 1,70 Metern hatte Giraffenmännchen Lubango bereits bei seiner Geburt Mitte Juni Modelmaße. Mittlerweile stolziert die kleine Giraffe trittsicher durch die Anlage. Meist an ihrer Seite ist die für-

sorgliche Mutter Rita. Die ersten acht bis 12 Monate wird Lubango gesäugt. Er knabbert aber auch schon Blätter und Heu. Die Erdmännchen haben die Lieblingstierwahl im Vorjahr eindeutig für sich entschieden. Erst kürzlich gab es bei den im Süden Afrikas heimischen Mangusten zahlreichen Zuwachs: Anfang Juni sind gleich sechs Jungtiere zur Welt gekommen. Die Erdmännchen bewohnen im Tiergarten das historische Affenhaus, das im Vorjahr nach der Generalsanierung wieder eröffnet worden ist. Bei ihren Nachbarn, den Kaiserschnurrbartamarinen, gibt es ebenfalls Nachwuchs. Diese auffälligen Krallenaffen haben ein unverwechselbares Markenzeichen: einen langen, weißen Schnurrbart.

Aktion vom 1. Oktober bis 30. November 2013

Erwachsene: 13 Euro

Kinder: gratis

Öffnungszeiten: 9.00 – 17.30 Uhr bis Ende Sommerzeit, danach bis 16.30 Uhr.

Schule/Kinder/Bildung

Erntedank ist nicht nur ein Fest für Erwachsene, sondern auch ein großes Erlebnis für die Kinder

Im Kindergarten versuchen wir, gemeinsam den Kindern, den Sinn des Erntedankfestes durchschaubar zu machen.

Wir beschäftigen uns vor allem mit verschiedenem Obst, Gemüse und Getreide!!!

Die Kinder können in der Getreidewanne die Körner mit allen Sinnen wahrnehmen und damit schütten, spielen, kochen,...

Wir mahlen mit der Getreidemühle aus dem Korn unser eigenes Mehl für die Weckerl, und mit dem Spiel „Bauer Klaus und die Maus“ lernen die Kinder die verschiedenen Getreidesorten zu unterscheiden.

Gemeinsam kochen wir auch Apfelstrudel, Obstsalat, Suppen,...

Den Kindern soll durch diese vielfältigen Erfahrungen auch nahe gebracht werden, dass nicht alles so selbstverständlich ist, sondern dass viel Arbeit zum Gedeihen und Ernten der Früchte notwendig ist.

Besuch in der Bäckerei Gösweiner

Schon zur Tradition geworden ist der Besuch der Schulanfänger zur Bäckerei Gösweiner in Schlierbach. Der Bäcker Roland Gösweiner rührte gemeinsam mit den Kindern den Teig glatt und erklärte die verschiedenen Maschinen in seiner Backstube.



Anschließend wurden unsere Schulanfänger zu fleißigen Bäckermeistern und fertigten aus den Teigstücken Mohnweckerl, Brezlerl und so manches Fantasiegebäck an.

Nach dem Backen durften die leckeren Weckerl mit nach Hause genommen werden. Vielen Dank an die Bäckerei Gösweiner für den erlebnisreichen und aktiven Nachmittag.





Fahrt in den Bayern Park

Bei der 6. Club-Fahrt in den Bayern Park meinte es das Wetter auch dieses Mal wieder sehr gut mit uns! Die 75 Attraktionen warteten darauf, von den Teilnehmern entdeckt zu werden. Es gab unter anderem eine Drachenhahn, Froschpendel, Astronautentester, Reifenrutsche, Wildwasserbahn, Achterbahn, wirbelnde Pilze, Schaukelschiff...



Alle Teilnehmer erlebten einen tollen Ferientag, den sie sicher noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Die Club-Betreuer der Raiffeisenbanken im Bezirk Kirchdorf freuen sich schon heute auf die Bayernparkfahrt 2014.



Wenn einer eine Reise tut dann kann er was erzählen...

Diesem bekannten Zitat konnten wir alle nach unserem Ausflug nach Linz zustimmen,



der uns diesmal in den Botanischen Garten, ins Life Radio Studio und, weil es der Wettergott gut mit uns meinte, zum Höhenrausch führte.



Die Bilder geben einen Eindruck davon, was wir dabei alles erlebten... Stellvertretend für die Meinung der Kinder ein Ausspruch von Leonie, den sie in der Life Radio Sendung ins Mikrofon sprach: „Griäß eich, do is die Leonie, wir sind in Linz und es is total cool.“

Unser Ausflug zum Bewegungszirkus

Am Mittwoch 11.9.2013 fuhren die 2., 3. und 4. Klasse Volksschule Inzersdorf nach Linz zum Bewegungszirkus. Das Zirkuszelt stand auf einem Dach mitten in Linz neben dem Höhenrausch.

Am Anfang stellten sich alle Schauspieler vor. Danach legten wir auch gleich los. Wir fingen an Tiere zu erraten. Nachher sollten wir die Tiere nachmachen.

Wir sprangen wie Frösche und schlichen wie Tiger. Mit einem Seil schwangen wir von einer Matte zur anderen und mussten uns dabei vorstellen, dass darunter Krokodile wären. Ein paar Buben schrien wie Tarzan. Alle Kinder wurden im Gesicht bemalt. Zum Schluss gingen wir wie eine Spinne zurück zu unseren Schuhen. Leider hat der Spaß nur eine Stunde gedauert. Anschließend gingen wir noch über den Höhenrausch 3.

Von Anna, Agnes und Katrin 4. Klasse.

Herzlichen Dank an die Sponsoren: Gesunde Gemeinde und Elternverein Inzersdorf

Neue Lehrerin

Mein Name ist Katharina Hackl und ich darf mich als neues Mitglied der Volksschule Inzersdorf im Kremstal zählen.

Ich bin 24 Jahre alt und habe mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Linz 2012 abgeschlossen. Das letzte Schuljahr war ich für die schulische Nachmittagsbetreuung in Kematen am Innbach im Bezirk Grieskirchen verantwortlich.



Dieses Jahr unterrichte ich die erste Klasse der Volksschule, worauf ich mich sehr freue.

Meine Wurzeln liegen in Kirchdorf an der Krems, aufgewachsen bin ich im Salzkammergut und zurzeit lebe ich in Wels.

Ich freue mich auf ein spannendes und aufregendes Schuljahr und wünsche meinen Schüler/innen und Kollegen/innen ein tolles Jahr.

Jahreshauptversammlung des Elternvereins

Am 16. Oktober 2013 um 20.00 Uhr findet in der Inzersdorfer Dorfstub'n die Jahreshauptversammlung des Elternvereins statt.



Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

„Balduin der Bücherwurm“

Eine Aktion zur Förderung der Lese- freude bei Kindern und Jugendlichen. Mit dieser Leseaktion setzt das **Land Oberösterreich** einen Schritt zur Verbesserung der Lesefähigkeit der Kinder und Jugendlichen. Leseförderung beginnt nicht erst in der Schule, sondern bereits beim Kleinkind und beim Bilderbuch. Dabei werden **38.000 Bücherwurmpässe** an die Kinder und Jugendlichen verteilt; für jedes ausgeliehene Buch (in den Monaten Juli, August, September) gibt es von der Bibliothek einen Stempel. Es werden **jährlich ca. 8.000 Bücherwurmpässe retourniert**, die an der großen Schlussverlosung teilnehmen. Dabei erhalten **135 Gewinner** Bücher als Dankeschön und Motivation zum Weiterlesen zugesandt und 60 Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen der Abschlussveranstaltung ein Preis persönlich überreicht. Es beteiligen sich jährlich rund **200 Bibliotheken** an dieser Leseinitiative in den Sommerferien. In unserer Bibliothek nahmen heuer 32 Kinder und Jugendliche bei dieser Leseaktion teil. Insgesamt wurden 63 Bücherwurmpässe retourniert. Gespannt warten wir nun ob unsere fleißigen Leser zu den glücklichen Gewinnern gehören. Für uns, das Büchereiteam sind sie bereits jetzt schon alle Gewinner! Darum gab es am Sonntag, 15. September bereits eine „interne Siegerehrung“, wo alle Anwesenden Kinder als Dankeschön eine kleine Taschenlampe und als Motivation zum Weiterlesen jeweils ein Buch gewonnen haben.



Insgesamt wurden 20 Preise verlost. Schön, dass so viele Kinder mit ihren Eltern gekommen sind. Ein herzliches Dankeschön ...
Ihr Büchereiteam

Unsere Lesecke im Oktober



Bücher für den Schulanfang

- Auch das Lernen kann man lernen
- Aus schlaun Kindern werden Schüler... von dem was in der Schule verlernt wird.
- Jedes Kind ist hochbegabt ... Die angeborenen Talente unserer Kinder und was wir aus ihnen machen.
- Spiele gegen Rechenschwäche
- und vieles mehr zum Thema „Mein Kind in der Schule“
finden sie in unserer Bibliothek

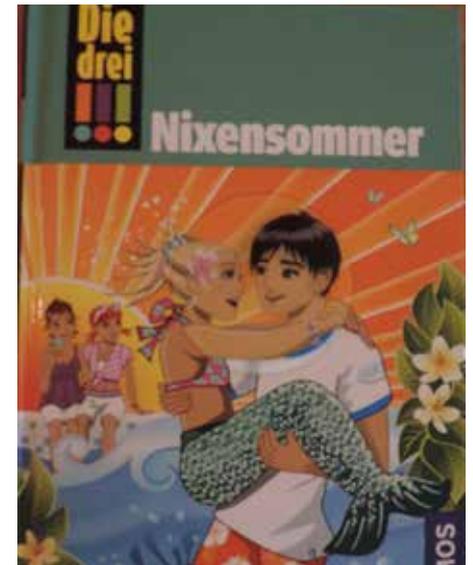
Die drei !!! - Nixensommer

Mutig und clever ermitteln die drei Mädchen und sind jedem Fall gewachsen. Endlich Sommerferien! Die Sonne scheint, einem ausgelassenen Freibadvergnügen steht nichts im Wege. Doch auf einmal wird Holgers Mutter von ihrem neuen Arbeitgeber des Diebstahls bezichtigt.

„Die drei !!!“ sind sofort zur Stelle. Am Ende gelingt ihnen ein rasanter, aber auch gefährlicher Showdown. Neben der spannenden Detektivarbeit müssen Kim, Franziska und Marie auch immer wieder das Abenteuer ‚Freundschaft‘ bestehen. Es ist näm-

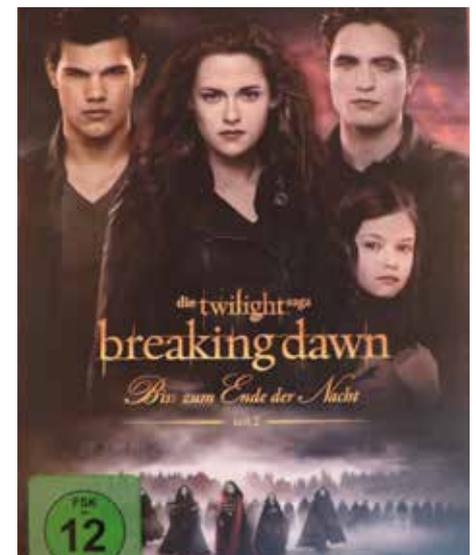
lich gar nicht so leicht, drei völlig verschiedene Meinungen unter einen Hut zu bringen. Mutig und clever stellen sich

„Die drei !!!“ der Herausforderung und sind gemeinsam ein unschlagbares Team!



NEUNEU***NEU***

Die Twilight Saga
Breaking Dawn
Biss zum Ende der Nacht, Teil 2



Freitag, 01. November 2013
Allerheiligen hat die Bibliothek geschlossen



Stammtisch für Pflegerische Angehörige

Erfahrungen Gleichgesinnter - fachliche Information vertrauliche Atmosphäre - gemeinsame Aktivitäten weitere Unterstützung.

Wenn Sie zu Hause jemanden zu pflegen haben oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, ist dieses Treffen zu empfehlen.

Beim Stammtisch für Pflegerische Angehörige wird das Augenmerk auf die Bedürfnisse der Betreuer gelegt.

Nähere Information bei DGKS Ingrid Kronegger, Tel.: 0664/73 58 54 81

Donnerstag, 17. Oktober 2013

Donnerstag, 28. November 2013

Donnerstag, 19. Dezember 2013

jeweils um 20.00 Uhr im Besprechungsraum Bauhof, Inzersdorf im Kremstal

Eine Kooperation zwischen Inzersdorf im Kremstal, Pettenbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg.

Stammtisch der Selbsthilfegruppe für Diabetiker und deren Angehörige

Mittwoch, 16.10.2013 im Seminarraum der Apotheke in Micheldorf.

Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout

Am Dienstag, 08. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Seminarraum der Apotheke Micheldorf

In Kooperation mit den „Gesunden Gemeinden“: Inzersdorf, Kirchdorf, Klaus an der Pyhrnbahn, Molln, Nußbach, Oberschlierbach, Schlierbach, Steinbach am Ziehberg



Zumba

Es wird wieder Zumba für Mädls und Jungs von 7 bis 14 Jahren angeboten.

Speziell für Kids entwickelte Zumbatomic Kurse sind energiegeladene Fitnesspartys mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien.

Musik aufdrehen – tanzen und Spaß mit Freunden haben.

Beginn: Mittwoch, 16. Oktober 2013, 5x mittwochs von 17.30 – 18.30 Uhr, Ort: Turnsaal der VS Inzersdorf

Kursleitung: Anita Pastleitner, Zumbatomic-Instruktorin

Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenschuhe und Wasserflasche

Kursbeitrag: € 17,-, für Geschwister eine Ermäßigung von € 2,-

Anmeldung bis spätestens Montag, 14. Oktober 2013 im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal: Tel.: 07582 81518 oder isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

Kultur/Vereine

Orts und Vereinsmeisterschaften Stocksport

Termin: 16.10.2013 um 19 Uhr

Damen Solo (mit 2 Stöcken)

Nennung: Auf der Anschlagetafel im Clubhaus der Union oder bei Roswitha Scheidleder unter 0664/16 17 198 Nennschluß: 13.10.2013

Termin: 25.10.2013 um 17 Uhr

Herren Solo (mit 2 Stöcken)

Nennung: Auf der Anschlagetafel im Clubhaus der Union oder bei Roswitha Scheidleder unter 0664/16 17 198 Nennschluß: 20.10.2013

Alle Inzersdorferinnen und Inzersdorfer sind eingeladen mitzumachen.

Sektionsleiterin
Roswitha Scheidleder

Seniorenturnen Kreuz fidel

von 10. Oktober 2013 bis
Ende April 2014

Jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Inzersdorf
Keine Anmeldung erforderlich.

Übungsleiterin: Helga Pimminger
Regiekostenbeitrag

€ 10,- für Unionmitglieder

€ 20,- für Nicht-Unionmitglieder

Die Sportunion Inzersdorf lädt alle Senioren der Gemeinde und Umgebung recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Inzersdorfer Stocksportlerinnen fahren zur Staatsmeisterschaft

Bei der Landesmeisterschaft der OÖ. Stocksportler in Marchtrenk gaben die Stocksportler aus der Sportunion Inzersdorf ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Bei den Damen wurde Roswitha Scheidleder zweite (li.). Dritte wurde Anita Pils (Union Inzersdorf, re.).



Gemeinsam mit Landesmeisterin Sylvia Ahamer aus Ebensee (Bildmitte) und der Viertplatzierten Astrid Kefer aus Bad Goisern sind die Stocksportlerinnen am 15. September zur Staatsmeisterschaft angetreten (ebenfalls in Marchtrenk).

Bei diesen erreichte Scheidleder Roswitha in der Damenrunde den hervorragenden 4. Platz und Pils Anita den 12. Platz.



Auch bei den Seniorinnen konnte sich Roswitha Scheidleder mit dem Titel zur Vizestaatsmeisterin verteidigen. Wir gratulieren für die erfolgreichen Platzierungen!

Musikverein

Der Musikverein bedankt sich bei Bankstellenleiter Thomas Stadlhuber, für die Übergabe einer großzügigen Geldspende seitens der Raiffeisenbank, anlässlich des Ankaufes stabiler Notenpulte für die Musiker.



Obmann Thomas Pöllhuber und Kapellmeister Michael Leitner nahmen den Scheck dankend entgegen!



Inzersdorf & Tourismus

Fakten und Hintergründe zum Tourismusverband Inzersdorf von Karl Tomanek, Vorsitzender des Tourismusverbandes Inzersdorf.

Schlussteil

Zu Beginn meiner Infoserie stellte ich „Inzersdorf & Tourismus“ gegenüber. Im Schlussteil versuche ich auf den Tourismus in Inzersdorf einzugehen und die Notwendigkeit aufzuzeigen, dass wir auch in Inzersdorf Tourismus brauchen, um durch Frequenzsteigerungen gerade in diesem Bereich, einen Beitrag zum wirtschaftlichen Aufschwung im Ort zu leisten. Tourismus wird begrifflich gerne in die Kategorie Gastronomie und Hotellerie verbannt. Dabei ist Tourismus weit mehr als dieser Begriff zum Ausdruck

bringt und nicht ohne Grund gesetzlichen Regelungen unterworfen. Es ist nun einmal so, dass Tourismus einen eigenen Wirtschaftszweig bildet, in Summe jedoch seinen entsprechenden Anteil an der Gesamtentwicklung der Wirtschaft eines Ortes erbringt. Im 1. Teil meiner Serie hatte ich das Szenario beschrieben als Inzersdorf zum 1. Jänner 2011 Tourismusgemeinde wurde. Es gab negative Äußerungen von Wirtschaftstreibern, die sich mit dem Begriff Tourismus überhaupt nicht identifizieren konnten. Natürlich wird ein Abgaben-Zwang, welcher durch das Tourismusgesetz geschaffen wurde, in den meisten Fällen abgelehnt und als lästig empfunden. Die geordneten und gesteuerten Aktivitäten im Hintergrund des Begriffes „Tourismus“ bedürfen jedoch eines finanziellen Kapitals, welches ohne dieser „Zwangsabgabe“ vermutlich nicht vorhanden wäre. Die Frage ist daher durchaus legitim, wie der Bereich Tourismus mit all seinen Möglichkeiten und Auswirkungen ohne diese gesetzliche Einrichtung funktionieren sollte. Ich möchte daher ganz bewusst darauf hinweisen, dass ein objektiver Denkprozess stattfinden muss, um einerseits die Notwendigkeit der Finanzierung touristischer Aufbau- und Realisierungsaktivitäten zu erkennen, andererseits aber auch zu verstehen, dass Investitionen solcher Art durch die Umwegrentabilität wieder zurückfließen. Es gibt Studien die sehr wohl belegen, dass über gesteigerte Besucher-Frequenzen einfließendes Kapital, etwa im Bereich Gastronomie, die Wirtschaft eines Ortes belebt.

Inzersdorf kann sich touristisch mit alteingesessenen Touristikorten, wie etwa Schlierbach, nicht messen und auch sonst keine Vergleiche herstellen. Wiewohl auch Inzersdorf und die zur Abgabe verpflichtete Wirtschaft den gleichen Mechanismen unterliegt wie eben größere Orte. Inzersdorf hat sich zwar in jüngster Zeit wirtschaftlich sehr positiv entwickelt, hat aber andererseits an touristischen Attraktionen wenig zu bieten. Obwohl entsprechende Pläne für eine Verbesserung

dieses Umstandes und auch objektive Bemühungen für einen Ausbau an touristischen Angeboten vorhanden sind, wird unser Ort, was den Tourismus betrifft, auf den Zusammenschluss und die Finanzkraft eines mehrgemeindigen Verbandes angewiesen sein. Die Zukunft des TV-Inzersdorf hat sich durch die Novellierung des T-Gesetzes insofern verändert, als die Voraussetzung für die Einstufung zu einem Tourismusverband wesentlich geändert wurde. Es ist bis Juni 2014 ein neuer, in der Struktur veränderter Tourismusverband zu wählen. Dazu hat die Gemeinde vorher die Zustimmung der Interessenten-Beitragszahler zu erheben, ob Inzersdorf ein Tourismusort bleiben soll oder nicht. An die Adresse der sogenannten Pflichtzahler, sprich Interessentenbeitragszahler, möchte ich daher meine Ausführungen zum Tourismus in Inzersdorf ganz besonders richten. Pflichtbeitrag im Sinne des Tourismusgesetzes und damit verbundener Ablehnung ist das Eine Finanzkapital für notwendigen Aufbau, Steuerung und Begleitung des Tourismus zur Verfügung zu stellen ist das Andere. In diesem Sinne hoffe ich etwas zur Aufklärung „Inzersdorf & Tourismus“ beigetragen zu haben und setze mein Engagement für den Tourismus in Inzersdorf fort.

Redaktionschluss

für die November-Ausgabe der Gemeindezeitung ist der **16. Oktober 2013**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg



7. INZERSDORFER WEINFEST

19. OKTOBER 2013
AB 17 UHR

MIT WEINEN AUS:
NIEDERÖSTERREICH,
DER STEIERMARK UND
DEM BURGENLAND

AUCH FÜRS
LEIBLICHE WOHL &
UNTERHALTUNG
IST BESTENS GESORGT

ORT: STOCKHALLE INZERSDORF
HALLE WIRD BEHEIZT!

INZERSDORFER
DORFSTUB'N

Raiffeisen 


altholz
ANTREEB HOLZ FÜR INNEN & AUSSEN

 **INTERSPORT**
PACHLEITNER



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Achtung Wildwechsel

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs: Hier unsere Tipps:

- ① Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- ① Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- ① Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- ① Ein Wildtier kommt selten allein
- ① Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- ① Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.



Wildunfälle passieren meist in der Dämmerung
Foto: POM in pixelio.de

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- ① Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- ① Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- ① Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

A C H T U N G



**BEACHTEN SIE DIESES ZEICHEN
SICHER IST SICHER !**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



05. Oktober 2013

18.00 Uhr Offener Jugendtreff
Pfarrheim Inzersdorf

06. Oktober 2013

08.15 Uhr Gottesdienst, gestaltet vom
Maunaxaung
Pfarrkirche Magdalenaberg

12. Oktober 2013

14.00 Uhr 1. Landesliga Faustball-
heimrunde
Sportanlage Inzersdorf

13. Oktober 2013

08.45 Uhr Erntedankfest Magdalena-
berg, Einzug mit dem MV Inzersdorf/
Magdalenaberg von der VS Magda-
lenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst
musik. Gestaltung: Kirchenchor Mag-
dalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zebrant: P. Severin Kranabittl, Pfar-
rer von Kirchdorf
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Kirchdorf
Marienkirche Inzersdorf

17. Oktober 2013

Walfahrt der Schlierbacher Pfarren
nach Spital am Pyhrn (statt nach
Frauenberg)

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende
Angehörige
Besprechungsraum Bauhof

26. Oktober 2013

09.00 Uhr Nationalfeiertag hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

10.00 Uhr 37. Pramhas Edmund Ge-
dächtnislauf
Sportanlage Union

27. Oktober 2013

08.00 Uhr Heldengedenksonntag,
Aufstellung der Vereine bei der VS
Magdalenaberg
08.15 Uhr Feierlicher Gottesdienst,
MV Inzersdorf/Magdalenaberg mit an-
schließendem Totengedenken für die
gefallen Soldaten beider Weltkriege
Pfarrkirche Magdalenaberg

01. November 2013

Allerheiligen Magalenaberg
08.15 Uhr hl. Messe
14.00 Uhr Andacht mit Friedhofpro-
zession
Pfarrkirche Magdalenaberg

Allerheiligen Inzersdorf
09.00 Uhr hl. Messe, es singt der
Kirchenchor anschl. Friedhofsgang
mit Kriegergedächtnis beim Krieger-
denkmal
Marienkirche Inzersdorf

02. November 2013

Allerseelen Magdalenaberg
20.00 Uhr, musik. Gestaltung: Kir-
chenchor Magdalenaberg
anschl. Lichtprozession
Pfarrkirche Magdalenaberg

Allerseelen Inzersdorf
08.00 Uhr Seniorenbund gedenkt
verstorbenen Mitglieder
Marienkirche Inzersdorf

18.00 Uhr Offener Jugendtreff
Pfarrheim Inzersdorf

03. November 2013

08.00 Uhr Prozession von Mag-
dalenaberg zum Leonhardtritt nach
Heiligenleithen, Start Kirchenplatz
Magdalenaberg
09.00 Uhr Messe Heiligenleithen
Magdalenaberg - Heiligenleithen

EKIZ Kirchdorf

Weihnachtliches Eltern-Kind-Töpfern

für Kinder von 4-8 Jahren
Kinder können gemeinsam mit Ihren
Eltern weihnachtliche Dekorationen
und Geschenke töpfeln.
Dienstag, 15.10.2013 von 14.00 -
16.00 Uhr mit Ulrike Stürmer
Kosten: 25 Euro bzw. 23 Euro für Mit-
glieder plus 10 Euro für Materialkos-
ten

Anmeldung bis 8.10.2013
EKZ Kirchdorf Brummkreisel
Telefon: 07582/51870
Mail.: ekiz.kirchdorf@stn.at

Spielen mit Farben

für Kinder ab 5 Jahren
Kreativer Malnachmittag mit Acryl-
farben auf Leinwand. Techniken mit
Wachskreiden und Stempeln.
Donnerstag, 24.10.2013 von 14.00
-16.00 Uhr mit Aurelia Tockner
Kosten: 12 Euro bzw. 11 Euro für Mit-
glieder plus 5 Euro fürs Material

Anmeldung bis 17.10.2013
EKZ Kirchdorf Brummkreisel
Telefon: 07582/51870
Mail.: ekiz.kirchdorf@stn.at

Let's play English

für Kinder von 4-6 Jahren
Bewegend Englisch lernen das ist das
Motto.
6 Treffen mit Christiane Lechner
Ab Montag 21.10.2013 von 14.00 -
15.00 Uhr
Kosten: 34 Euro bzw. 30 Euro für Mit-
glieder

Anmeldung bis 15.10.2013
EKZ Kirchdorf Brummkreisel
Telefon: 07582/51870
Mail.: ekiz.kirchdorf@stn.at